

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Thomas Jordan, Hauptstraße 85, 01920 Steina



SPIELBERICHT

29. Juni 2002

Hochschulturnier in Bamberg DÄMPFUNG

Diesmal muß ein Turnierbericht anders wie die anderen begonnen werden. Der torpedohaftige Aufstieg hat einen Dämpfer erlitten. Das muß man sagen, wenn man die Diskussion der letzten Woche betrachtet. Und man muß zugeben, daß die Erwartungen eigentlich zu hoch gesteckt waren und der jugendliche Übermut die dollsten Blüte getrieben hat, auch bei mir! Wenn ich auch die kleine Ausrede habe, daß ich am Montag noch nicht alle Mannschaften kannte, die dabei sind. Aber dem Bamberger Team hatte ich da auch schon nicht viel Beachtung geschenkt. Nun können alle mit Recht jubeln, die vorher schon den Zeigefinger erhoben haben.

Um mal konkret zu werden: den 4. Platz des Vorjahres konnten wir nicht verbessern - wir belegten den 6. Platz unter zehn Mannschaften. Trotzdem hatten wir nicht so schlecht gespielt. Wir hatten in einigen Spielen viel Pech gehabt, aber glücklicherweise gegen Bieleborn (unsere Paderborner Freunde) auch viel Glück. Der Turniermodus war meiner Meinung nach nicht sehr glücklich gewählt. Um an einem Tag die Meisterschaft auszuspielen, wären zwei Gruppen mit fünf Mannschaften und anschließenden Platzierungsspielen besser gewesen, als von 11.00 Uhr bis 23.30 Uhr 45 Spiele jeder gegen jeden auszutragen. Doch wir hatten glücklicherweise eine große Mannschaft (13 Spieler), so daß immer zwei aussetzen mußten (in meinem Fall "durften"). So bestritten wir nun angefangen vom zweiten bis zum 45. insgesamt neun Spiele je zwölf Minuten mit folgenden Gegnern und Ergebnissen:

Dresden - Darmstadt 0:1
der Anfang

Dresden - Bieleborn 1:0
Bieleborn war anfangs stärker, sie bekamen einen Strafstoß, den Dirk hielt, der Stürmer zog sich beim Strafstoß selbst die Flossen aus, um ein Foul vorzutauschen; dann das Torpedo-Tor, das erste 4-Mann-Tor der TorpedoGeschichte, Lars, Wolli, Mark und Thomas J. hatten die Hand am Ball

Dresden - Göttingen 0:0
dieses Spiel gegen den amtierenden Meister wurde von uns dominiert, leider ohne Tor

Dresden - Bamberg 1:2
nach einer 1:0-Führung durch Micha und mehreren 130%igen Chancen gaben wir das Spiel kurz vor Schluß noch aus der Hand; die Offensive klappte bis auf's Verwandeln sehr gut, doch hier hat die Erfahrung der Älteren gefehlt, denn wir hätten ruhiger und defensiver nach der Führung spielen müssen; Bamberg hatte nur wenige Chancen, die sie aber nutzen konnten; großer Ärger bei mir, große Freude bei Bamberg

Dresden - Gießen 0:1
auch dieses Spiel ging verloren, der Paderborner Schiedsrichter mit der Verkeilen-im-Korb-Masche hat dieses Mode-Gehupe auch gegen Wolli angewendet und leider riß die Serie von Dirks gehaltenen Strafstoßen

Dresden - Marburg 0:0

auch hier waren wir wieder besser, doch es gelang kein Tor; zu hektische Spielweise, zu überhastete Aktionen am Tor

Dresden - Aachen 0:1

laut Arman das erste Spiel, wo Torpedo wieder gekämpft hat und nicht nur rundödelte

Dresden - Heidelberg 3:2

zur Stimmungsverbesserung die leichtesten Gegner zum Schluß, nach Holgers und Michas 2:0 kam das erste Gegentor, dann Dirks 3:1 und dann nochmal ein Gegentor; sehr hektische und offensive Spielweise mit offener Deckung; nach Thomas R. unser schlechtestes Spiel

Dresden - Würzburg 5:0

Würzburg, bis dahin ohne Punkt, bekam von uns auch keinen; Antje, Mark, Micha und zweimal Thomas J. sorgten dafür

Am Ende steht folgende Tabelle:

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore	
1.	Giessen		16	+16
2.	Aachen		15	+12
3.	Bamberg		14	+19
4.	Darmstadt		13	+15
5.	Göttingen		9	+1
6.	Dresden		8	+3
7.	Bielefeld/Paderborn		7	-1
8.	Marburg		5	-6
9.	Heidelberg		3	-15
10.	Würzburg		0	-44

Gerade gegen Mannschaften, die wir schlagen mußten, haben wir nicht mehr so diszipliniert in der Deckung gespielt und durch fehlende Ruhe im Spiel so manchen Punkt verschenkt.

Trotzdem hat das Turnier Spaß gemacht, die Verpflegung war sehr gut, denn im Gegenteil zu Pfungstadt war alles umsonst (auch das leckere Pasta-Buffer). Ich hoffe Sebastian und Ruben als Neueinsteiger ist die Lust daran nicht vergangen, sie haben sich wirklich sehr gut geschlagen.

Thomas J.

© Torpedo Dresden e. V. 2020

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2002-06-29>